

Table with multiple columns listing various financial instruments, bonds, and stocks with their respective prices and exchange rates.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 24.

Dienstag, den 29. Jänner 1884.

(440-3) Kanzlistenstelle. Nr. 407. Bei dem k. k. Bezirksgerichte Neumarkt ist die Kanzlistenstelle mit den Bezügen der ersten Rangklasse in Erledigung gekommen.

(437-3) Concursauschreibung. Nr. 251. Bei der k. k. Bergdirection in Idria ist die Stelle des ersten, eventuell die Stelle des zweiten Bergarztes gegen Vestallung und gegen beiden Theilen freistehende halbjährige Kündigung ohne Anspruch auf eine Pension oder sonstige Versorgungsgelder für den Bergarzt oder seine Familienglieder zu besetzen.

Der Concurstermin gilt vom Tage der ersten Einschaltung in der "Wiener Zeitung." R. k. Bergdirection Idria, am 24. Jänner 1884.

ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können. R. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 26sten Jänner 1884.

(460) Kundmachung. Nr. 78. Vom k. k. Kreis- als Handelsgerichte Rudolfswert wird bekannt gegeben, dass der Herr Landespräsident für Krain die Amtsblätter der "Wiener" und der "Laibacher Zeitung", dann das "Trierer Tagblatt" für die im Jahre 1884 zu erlassenden Bekanntmachungen der Eintragungen in das diesgerichtliche Handelsregister und das Amtsblatt der "Laibacher Zeitung" für die im Jahre 1884 bekannt zu machenden Eintragungen in das diesgerichtliche Register für Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften bestimmt hat.

(466-1) Kundmachung. Nr. 615. Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht, dass zum Zwecke der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Telfö die Erhebungen im Sinne des Gesetzes vom 25. März 1874 auf den 11. Februar l. J., vormittags 9 Uhr und die folgenden Tage in der Gerichtskanzlei mit dem Beifügen angeordnet werden, dass bei denselben alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse

anher zu überreichen. R. k. Bezirksschulrath Rudolfswert, am 24. Jänner 1884. Der k. k. Bezirkshauptmann als Vorsitzender: Stef m. p.

vorläufig in der Gerichtskanzlei bestimmt. Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, dass die Uebertragung der nach § 118 des allg. Grundbuchgesetzes amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung dieser Einlagen darum ansucht. R. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 26sten Jänner 1884.

Anzeigebblatt.

Salycil-Mundwasser. erhält den Wohlgeruch des Athems und die Zähne gesund, stärkt das Zahnfleisch und ist das beste Präservativmittel gegen Knochenfrass und alle Zahn-, Mund- und Halskrankheiten. - 1 Flasche 40 kr., 10 Flaschen fl. 3.50. Apotheke Piccoli, Laibach, Wienerstrasse.

dnem pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo. Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan pred ponudbo 10proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled. C. kr. okrajna sodnija v Senožečah dne 25. decembra 1883.

dnem pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo. Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled. C. kr. okrajna sodnija v Črnomlju dne 12. novembra 1883.

hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Landstraß, am 10. Dezember 1883.

(65-1) Štev. 3960. Oklic izvršilne zemljiščne dražbe. C. kr. okrajna sodnija v Senožečah daje na znanje: Na prošnjo Henrika Fentlerja (po dr. Devu v Postojini) dovoljuje se izvršilna dražba zakonskih Luke in Ivane Pavločičevega iz Gorič h. št. 6, sodnjo na 1760 gold. cenjenega zemljišča urbarska številka 33 in 33/i Predjamske grajščine. Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan 16. februvarja, drugi na dan 15. marca in tretji na dan 16. aprila 1884, vsakikrat od 11. do 12. ure predpolu-

(138-1) Štev. 7065. Oklic izvršilne zemljiščne dražbe. C. kr. okrajna sodnija v Črnomlju daje na znanje: Na prošnjo Ivan Batola (po notarju A. Kupljenu) dovoljuje se izvršilna dražba Jure Šutejevega, sodnjo na 439 gld. cenjenega zemljišča (policivo) tom. IV, rektf. št. 272, fol. 12 pod grajščino Poljansko v Sodevcih. Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan 15. februvarja, drugi na dan 14. marca in tretji na dan 18. aprila 1884, vsakikrat od 11. do 12. ure dopolu-

(363-1) Nr. 6116. Executive Realitäten-Versteigerung. Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Maria Becković (durch Dr. Mencinger in Gurfelsfeld) die executive Versteigerung der dem Jakob Lazanski von Lase gehörigen, gerichtlich auf 1010 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 95 ad Herrschaft Motritz bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 17. März und die dritte auf den 23. April 1884, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr,

(249-3) Nr. 10 127. Executive Realitäten-Versteigerung. Ueber Ansuchen des Mathias Marušić von Brezovo ist die exec. Versteigerung der der Maria Gorenc von Brezovo gehörigen, gerichtlich auf 2270 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 62 ad Gut Arch bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar auf den 13. Februar, 15. März und 16. April 1884, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordnet worden. R. k. Bezirksgericht Gurfelsfeld, am 8ten Dezember 1883.

(5448-1) Nr. 8017.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es wurde wegen Nichterfüllung der Vicitationsbedingungen über Einschreiten der Anna Veselj von Sigisdorf zur Einbringung ihrer Forderung aus dem Vertheilungsbescheide vom 25. Mai 1883, Z. 3154, pcto. 117 fl. 70 kr. s. A. die Relicitation der dem Michael Veselj gehörig gewesenen und von Leonhard Gregorič um 1300 fl. erkauften Realität Urb.-Nr. 1382 ad Herrschaft Reifnitz auf dessen Gefahr und Kosten bewilligt und zur Vornahme derselben die einzige Tagssatzung auf den

19. Februar 1884, vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der hiesigen Gerichtskanzlei mit dem Besatze angeordnet, dass diese Realität hiebei auch unter dem Schätzungswerte per 1342 fl. an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 23ten November 1883.

(226-1) Nr. 7312.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Kete von Wippach (durch Dr. Deu in Adelsberg) die executive Versteigerung der dem Mathias Kete von Wippach pcto. 14 fl. 9 kr. s. A. gehörigen, gerichtlich auf 910 fl. geschätzten Realitäten Einlage Nr. 448, 449 und 450 ad Catastralgemeinde Wippach bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

20. Februar, die zweite auf den

20. März und die dritte auf den

22. April 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 20. Dezember 1883.

(352-1) Nr. 11084.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Anton Moschel von Laibach die executive Versteigerung der dem Martin Novak von Gereuth gehörigen, gerichtlich auf 645 fl. geschätzten Realität sub Einl.-Nr. 75 ad Catastralgemeinde Gereuth bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

21. Februar, die zweite auf den

22. März und die dritte auf den

24. April 1884,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 30ten Dezember 1883.

(320-1) Nr. 162.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuss wird mit Bezug auf das Edict vom 16. Jänner 1883, Z. 354, bekannt gegeben, dass in der Executionssache der krainischen Sparcasse in Laibach gegen Johann Jaki von Podgoriz pcto. 1000 fl. die exec. Feilbietung der auf 6050 fl. geschätzten Realität sub Einl.-Nr. 12 der Steuergemeinde Feistritz auf den

20. Februar, 26. März und 30. April 1884,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang reassumiert worden ist.

K. k. Bezirksgericht Rassenfuss, am 10. Jänner 1884.

(360-1) Nr. 5910.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Svoboda von Catez die executive Versteigerung der dem Georg Petrič von Ribenca gehörigen, gerichtlich auf 110 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 198 ad Herrschaft Mokriz bildende Wiesparcelle Nummer 962/2 der Steuergemeinde Großdolina bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

20. Februar, die zweite auf den

17. März und die dritte auf den

23. April 1884,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Landstraf, am 19. Dezember 1883.

(336-1) Nr. 11069.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Helena Albrecht (durch ihren Ehegatten Valentin Albrecht von Gereuth) die exec. Versteigerung der dem Johann Sinkov von Gereuth Hs.-Nr. 105 gehörigen, gerichtlich auf 1145 fl. geschätzten Realitäten sub Einl.-Nr. 44 und 45 ad Catastralgemeinde Gereuth bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

21. Februar, die zweite auf den

22. März und die dritte auf den

24. April 1884,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 30ten Dezember 1883.

(5283-3) Štev. 12175.

Obnovljenje eksekutivne dražbe.

Z odlokom od 28. novembra 1882, št. 12954, na dan 9. februvarja, 9ega marca in 11. aprila 1883 določene neizvršene eksekutivne dražbe Jure Badovinca iz Badovinca št. 5 (po dr. Banjevčiču iz Karlovca) na 473 gld. cenjenega zemljišča ekstr. št. 455 davkovne občine Drašičke se prenové na dan

8. februvarja 1884

s pridržanjem kraja, časa in prejšnjega dodatka.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki, dné 16. novembra 1883.

(350-1) Nr. 11640.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Franciska Vogar von Zirkniz (durch Herrn Dr. Deu in Adelsberg) die exec. Versteigerung der dem Josef Vogar von Zirkniz gehörigen, gerichtlich auf 745 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 513 ad Gut Turnlat bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

21. Februar, die zweite auf den

22. März und die dritte auf den

24. April 1884,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 26ten Dezember 1883.

(348-1) Nr. 9980.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton de Schiava von Zirkniz die executive Versteigerung der dem Lukas nun Franz Švelc von Niederdorf gehörigen, gerichtlich auf 1208 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 15/1, Urb.-Nr. 15, Post-Nr. 67 ad Pfarrkirchengilt Zirkniz bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

21. Februar, die zweite auf den

22. März und die dritte auf den

24. April 1884,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 24ten Dezember 1883.

(347-1) Nr. 9739.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Modic von Bistopolica die executive Versteigerung der dem Franz Mele von

Zirkniz gehörigen, gerichtlich auf 950 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 170/4 ad Haasberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

21. Februar, die zweite auf den

22. März und die dritte auf den

24. April 1884,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 14ten November 1883.

(341-1) Nr. 10853.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Ferni Treubar von Zirkniz Nr. 3 die exec. Versteigerung der dem Georg Majz von Niederdorf Nr. 95 gehörigen, gerichtlich auf 230 fl. geschätzten Realitäten ad Pfarrhofsgilt Zirkniz sub Rectf.-Nr. 25/4, Urb.-Nr. 27/3, Post-Nr. 30 und ad Herrschaft Haasberg, Rectf.-Nr. 560/2, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

21. Februar, die zweite auf den

22. März und die dritte auf den

24. April 1884,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10procentiges Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 31ten Dezember 1883.

(346-1) Nr. 9693.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Ule von Zirkniz (durch Dr. Suppan in Laibach) die exec. Versteigerung der der Maria Jurca von Zirkniz gehörigen, gerichtlich auf 615 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 17/2, Urb.-Nr. 18/1 ad Pfarrhofsgilt Zirkniz, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

21. Februar, die zweite auf den

22. März und die dritte auf den

24. April 1884,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 11ten November 1883.

(445-2) Nr. 543.

Concurs-Gröfönung

des Anton Alvian, Inhabers einer Gemischtwaren-Handlung u. Realitätenbesizers in Birkniz, Bezirk Loitsch.

Das k. k. Landesgericht in Laibach hat die Gröfönung des Concurses über das gesammte, wo immer befindliche bewegliche und über das in den Ländern, für welche die Concursordnung vom 25. Dezember 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des Anton Alvian, Inhaber einer Gemischtwaren-Handlung und Realitätenbesizer in Birkniz, Bezirk Loitsch, bewilliget, den Herrn k. k. Landesgerichtsrath Dr. Karl Bidiz in Laibach zum Concurscommissär und den Herrn Dr. Franz Papez, Advocaten in Laibach, zum einstweiligen Masseverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefördert, in der auf den

4. Februar 1884, früh 9 Uhr, hiergerichts vor dem Concurscommissär angeordneten Tagfahrt unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines andern Masseverwalters und eines Stellvertreters desselben und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubigerausschusses vorzunehmen; ferner werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concursgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis zum

10. März 1884 bei diesem k. k. Landesgerichte nach Vorschrift der Concursordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachtheile zur Anmeldung und in der hiemit auf den

24. März 1884, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem Concurscommissär angeordneten Liquidierungstagfahrt zur Liquidierung und zur Rangbestimmung zu bringen.

Den bei dieser Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubigerausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ erfolgen.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach, am 24. Jänner 1884.

(381-2) Nr. 12878.

Bekanntmachung.

Herr Johann Klun von Rudolfswert wurde folgenden Personen, beziehungsweise deren Rechtsnachfolgern, unbekanntes Aufenthaltes als Curator ad actum bestellt und demselben die angeführten Tabularbescheide zugestelt, und zwar:

- Bescheid vom 30. Juli 1883, Zahl 8473, für Anton Provat von Seitendorf; Bescheid vom 28. Juni 1883, Z. 7263, für Ursula Kotar von Prečna; Bescheid vom 11. Juli 1883, Z. 7801, für Josef Bobner von Birkenleiten; Bescheid vom 5. Juli 1883, Z. 7545, für Maria Plauc und Agnes Rosmann von Obertiefenthal; Bescheid vom 17ten Juli 1883, Z. 8398, für Maria Valic von Siset; Bescheid vom 2. Juni 1883,

- Z. 628, für Maria Brudar von Dalniewicz; Bescheid vom 5. Juli 1883, Zahl 7546, für Maria Sello von Cerovec; Bescheid vom 27. Juli 1883, Z. 8399, für Maria und Sylvester Krasovec von Dolina; Bescheid vom 13. Juli 1883, Z. 7862, für Jakob Pleško senior von Prapreče; Bescheid vom 3. Juli 1883, Z. 7428, für Johann Luzer von Oberjuchadol; Bescheid vom 31. Juli 1883, Z. 8538, für Josef Stufic von Zwansdorf; Bescheid vom 27. Juli 1883, Zahl 8398, für Johann Pelc von Silberdorf; Bescheid vom 7. Juli 1883, Z. 7656, für Katharina Boglajen von Pöllandl; Bescheid vom 19. Juli 1883, Z. 8087, für Maria Samida von Plösch; Bescheid vom 8. August 1883, Z. 8881, für Anna Florianic von St. Peter; dann Feilbietungsbescheid vom 14. November 1883, Z. 12598, für Josef Serger von Neuberg und Feilbietungsbescheide vom 17ten November 1883, Z. 12659, für Mathias Honigmann von Töplitz und Katharina Zupancic von Unterturn.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 31. Dezember 1883.

(5566-3) Nr. 7048.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Georg Puc (durch Dr. Cronnest in Triest) die executive Versteigerung der dem Josef Puc von Gojzd Nr. 3 gehörigen, gerichtlich auf 1964 fl. geschätzten Realitäten ad Catastralgemeinde Kreuzberg Einl.-Nr. 24 bewilliget und hiezu drei Feilbietungstagfahrungen, und zwar die erste auf den

- 9. Februar, die zweite auf den 11. März und die dritte auf den 15. April 1884,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 11. Dezember 1883.

(5563-3) Nr. 4080.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Zupancic von Ponikve die exec. Versteigerung der dem Franz Kotar von Ponikve gehörigen, gerichtlich auf 1620 fl. geschätzten, ad Herrschaft Landspreis sub folio 1213, 1333 und fol. 66 1/2 vorkommenden Realitäten bewilliget und hiezu drei Feilbietungstagfahrungen, und zwar die erste auf den

- 5. Februar, die zweite auf den 5. März und die dritte auf den 5. April 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in Ponikve mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Treffen, am 26ten November 1883.

(5594-3) Nr. 7643.

Bekanntmachung.

Ueber die von Gabriel Zelovsek von Oberlaibach gegen Matthäus Sluga, Maria Sluga, Anton Dormis, Anton Bernot, Josef und Maria Bernot, respective deren unbekannte Rechtsnachfolger sub praes. 19. Dezember 1883, Z. 7643, eingebrachte Klage pcto. Anerkennung der Verjährung mehrerer Forderungen s. A. wurde die Tagfagung auf den 5. Februar 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet und dem Beklagten Herr Franz Dgrin von Oberlaibach als Curator ad actum bestellt.

k. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 20. Dezember 1883.

(241-3) Nr. 323.

Dritte exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum Edicte vom 9ten Oktober 1883, Z. 11126, wird bekannt gemacht, dass zu der in der Executionsfache des Martin Mole von Dobruštava (durch Dr. Mencinger) gegen Martin Josef von Herensdorf pcto. 1443 fl. c. s. c. auf den 8. Jänner 1884 angeordneten zweiten executiven Realfeilbietungstagfagung kein Kauflustiger erschienen ist und demnach zu der auf den 7. Februar 1884

angeordneten dritten executiven Feilbietung der Realität Rectf.-Nr. 29, Urb.-Nr. 32 ad Altenburg, geschritten werde.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 8. Jänner 1884.

(337-3) Nr. 9795.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Franz Serko von Birkniz die exec. Versteigerung der dem Jakob Godina von Birkniz Hs.-Nr. 61 gehörigen, gerichtlich auf 2230 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 322 ad Haasberg bewilliget und hiezu drei Feilbietungstagfahrungen, und zwar die erste auf den

- 7. Februar, die zweite auf den 6. März 1884,

jedesmal vormittags 10 Uhr hiergerichts, und die dritte auf den 8. April 1884, vormittags 9 Uhr loco rei sitae, mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Loitsch, am 14ten November 1883.

(315-3) Nr. 10516.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Martin Borstner von Stein die executive Versteigerung der dem Franz Elebir von Stovnik gehörigen, gerichtlich auf 3475 fl. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 138 ad Gut Habbach bewilliget und hiezu drei Feilbietungstagfahrungen, und zwar die erste auf den

- 6. Februar, die zweite auf den 5. März und die dritte auf den 16. April 1884,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem

Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Den Tabulargläubigern Paul, Maria sen., Martin, Jakob, Maria jun. und Ursula Elebir, unbekanntes Aufenthaltes, wird Jakob Eppich von Stein als Curator ad actum bestellt.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 21sten Dezember 1883.

(172-3) Nr. 8828.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Littai (nom. des hohen k. k. Aerrars) die executive Versteigerung der dem Johann Kastelic gehörigen, gerichtlich auf 1589 fl. geschätzten Realitäten Einlage-Nr. 93 der Catastralgemeinde Liberga, dann Einl.-Nr. 34 und 35 der Catastralgemeinde Jeschenberg, bewilliget und hiezu drei Feilbietungstagfahrungen, und zwar die erste auf den

- 5. Februar, die zweite auf den 5. März und die dritte auf den 4. April 1884,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Littai mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Littai, am 7. Dezember 1883.

(5627-3) Nr. 9342.

Erinnerung

an Paul Smerdu von Sevce, resp. dessen unbekanntes Erben und Rechtsnachfolger, unbekanntes Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Abelsberg wird dem Paul Smerdu von Sevce, respective dessen unbekanntes Erben und Rechtsnachfolgern, unbekanntes Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Franz Smerdu von Sevce Nr. 49 als Erbe und Rechtsnachfolger des Anton Smerdu von dort die Klage de praes. 18. November 1883, Z. 9342, auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes und Gestattung der Eigenthumsinverleibung auf der Realität Urb.-Nr. 10, tomo II, pag. 19 ad Prem, bei diesem Gerichte eingebracht, und wurde in dieser Rechtsfache die Tagfagung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

- 8. Februar 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet.

Da der Aufenthaltort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Pitamic, Advocat in Abelsberg, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator ad actum verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Abelsberg, am 10. November 1883.

Kaffee!

(458) Bedeutende Preisermässigung! 5-1

Ludwig Harling & Co., Hamburg

liefern nur garantiert feine Sorten zu ausserordentlich billigen Preisen portofrei gegen Nachnahme:

5 Ko. Mokka, afrikanisch,	fl. 3,-
5 " Liberia, sehr beliebt,	" 3,60
5 " Cuba, brilliant,	" 4,50
5 " Ceylon, feinste Qualität,	" 5,-
5 " Gold-Menado, hochedel,	" 5,40
5 " Mokka, arab., feurig,	" 6,-

Wohnung

für Georgi gesucht.

Dieselbe soll aus 4 oder 5 freundlichen Zimmern, lichter Küche sammt Zugehör bestehen, wird auf längere Zeit gemietet und kann auch in Unterschischka gelogen sein.

Anträge übernimmt aus Gefälligkeit die Administration dieses Blattes. (472) 3-1

Specialarzt

Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere **Harnröhrenflüsse, Pollutionen, Manneschwäche, syphilitische Geschwüre u Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Benennung des Patienten nach neuester, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (sicret).** Debitation:

Wien, Mariahilferstraße 12,

täglich von 9 bis 6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9 bis 4 Uhr. Honorar mäßig. Behandlung auch brieflich, und werden die Medicamente besorgt.

Ein Schaffer

versiert im Rechnen und mit allen landwirtschaftlichen Arbeiten vertraut, wird gegen günstige Bedingungen

sofort aufgenommen in der (454) 4-2 Gutsverwaltung Hopfenbach (per Rudolfswert).

Nachricht.

Im Hause Nr. 4 am Auerspergplatz ist eine

Wohnung

im II. Stocke

bestehend in 7 Zimmern, Domesticenzimmer, Küche, Vorsaal, dann zu ebener Erde aus einem Zimmer, Keller, Holzlege, Stallung auf 4 Pferde sammt Wagenremise und einem Zimmer unter dem Dache, 3-1

(482)

für den Georgi-Termin 1884 zu vergeben.

Näheres im III. Stocke daselbst.

(319-2) Nr. 73.

Bekanntmachung.

Dem unbekannt wo befindlichen Johann Maier von Oberlatitz wird bekannt gemacht:

Es sei dessen Vater Johann Maier von Oberlatitz am 17. Februar 1881 ohne Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung gestorben.

Da dem Gerichte der Aufenthalt des Notherben Johann Maier jun. nicht bekannt ist, so wird derselbe aufgefordert, sich

binnen einem Jahre von dem unten angeetzten Tage an bei diesem Gerichte zu melden und die Erbsenerklärung anzubringen, widrigenfalls die Verlassenschaft mit den sich meldenden Erben und mit dem für ihn aufgestellten Curator Herrn Franz Penca von Rassenfuß abgehandelt werden würde.

R. t. Bezirksgericht Rassenfuß, am 7. Jänner 1884

(439-2) Nr. 383.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gegeben, dass in der Rechtsfache des Ernst Jeuniker von Laibach (durch Dr. Sajovic) gegen Anton Kamensčik von Roncina Nr. 89 peto. Zahlung einer Wechselfchuld pr. 172 fl. 06 kr. s. A. für den derzeit unbekannt wo befindlichen Beklagten Anton Kamensčik der Advocat Dr. Pfefferer in Laibach als Curator ad actum bestellt und diesem sohin der erflossene wechselrechtliche Zahlungsauftrag vom 5. Jänner 1884, Z. 68, zugestellt wurde.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach, am 19. Jänner 1884.

(287-2) Nr. 31.

Bekanntmachung.

Das k. k. Landesgericht Laibach hat für die auf dem landtäflichen Gute Thurn unter Neuburg seit dem Jahre 1833 als Tabulargläubiger beteiligten Kinder des Alois Urbančič und Josef Dietrich wegen Unbekanntheit ihrer Namen und Aufenthaltsorte und rücksichtlich für ihre allfälligen gleichfalls unbekannteten Rechtsnachfolger zur Vertretung derselben in dem von Johann Nep. Urbančič wegen Abschreibung der Parcellen:

- Nr. 470 Dednis, Nr. 471 Weide,
- " 472 Wald, " 473 Dednis,
- " 474 1/2 Wald, —

in der Catastralgemeinde Ranker anhängig gemachten Aufforderungs-Verfahren den hierortigen Advocaten Herrn Dr. Franz Munda als Curator bestellt. Laibach am 5. Jänner 1884.

(406-3) Nr. 4007.

Bekanntmachung.

Den unbekannt wo befindlichen Realgläubigern Franz Celebin, Gertraud, Theresia und Gregor Ferfila, alle von Senofetsch, und Rechtsnachfolgern ist Herr Christian Laurer von Senofetsch zum Curator ad actum aufgestellt, und sind demselben die Feilbietungsbescheide vom 6. November 1883, Z. 3090, zugestellt worden.

R. t. Bezirksgericht Senofetsch, am 19. Jänner 1884.

(366-3) Nr. 13 330.

Bekanntmachung.

Den unbekannteten Erben und Rechtsnachfolgern der Anna Ernugelj sen. und junior und Katra Ernugelj, sämtliche von Gabrove Nr. 6, wurde Herr Friedrich Sapotnik von Mötling zum Curator ad actum ernannt und demselben der Bescheid vom 29. Oktober 1883, Zahl 11 619, zugestellt.

R. t. Bezirksgericht Mötling, am 18. Dezember 1883.

(451-2) Nr. 296.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird dem unbekannt wo in Triest abwesenden Tabulargläubiger Martin Celigoj, resp. dessen unbekannteten Rechtsnachfolgern, hiemit bekannt gegeben, dass denselben zur Empfangnahme des Bescheides vom 18. d. Mts., Z. 296, und Wahrung ihrer Rechte bei der Verteilung des Weistbotes aus der exec. versteigerten Realität Grundbucheinlage Nr. 15 der Catastralgemeinde Parje an Stelle des verstorbenen Franz Beniger ein neuer Curator in der Person des Franz Krajnc aus Dornegg Hs. Nr. 7 bestellt wurde.

R. t. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 18. Jänner 1884.

(459-1) Nr. 26.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Kreisgerichte Rudolfswert wird bekannt gegeben:

Es sei in der Executionsfache des hiesigen k. k. Hauptsteueramtes in Vertretung des hohen Verars gegen Johann, nun Maria Kustrin die executive Feilbietung der der letztern gehörigen, in Rudolfswert sub Einlage Nr. 3 gelegenen, gerichtlich auf 820 fl. bewerteten Hausrealität Rectf.-Nr. 160 ad Stadt Rudolfswert wegen aus dem Rückstandsausweise vom 20. Juli 1882 schuldigen 31 fl. 48 kr., der bisherigen auf 7 fl. 94 kr. abjustierten und der weiter auflaufenden Executionskosten bewilliget, und zu deren Vornahme die Tagsatzungen auf den

- 29. Februar,
- 28. März und
- 25. April 1884,

jedesmal um 10 Uhr vormittags, im hiesigen Gerichtshause mit dem Beisatz angeordnet worden, dass obige Realität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der letzten aber auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

Den unbekannt wo befindlichen Rechtsnachfolgern der Tabulargläubigerin Anna Wissial wird der k. k. Notar Dr. Albin Poznik von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt. Rudolfswert am 8. Jänner 1884.

(450-2) Nr. 379.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei den unbekannt wo abwesenden Executen Maria und Jakob Kovat aus Grafenbrunn Nr. 4 zur Empfangnahme des hiergerichtlichen Pfandrechts-Einverleibungsbescheides vom 30. Oktober 1883, Z. 6738, und Wahrung ihrer Rechte in der Executionsfache des k. k. Steueramtes Feistritz wider dieselben peto. 43 fl. 68 kr. Herr Lorenz Zerovšek aus Feistritz zum Curator ad actum bestellt und decretiert.

R. t. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 22. Jänner 1884.

(132-3) Nr. 10 954.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Helena Tscherne von Dbrern die exec. Versteigerung der der Helena und dem Georg Michil von Oberwezenbach gehörigen, gerichtlich auf 450 fl. geschätzten, tomo XX, fol. 2672 ad Herrschaft Gottschee vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

- 6. Februar,
- die zweite auf den
- 5. März
- und die dritte auf den
- 2. April 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirksgericht Gottschee, am 11. Dezember 1883.

(431-2) Nr. 16 und 17.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird den unbekannt wo befindlichen Blas Miklitsch von Mittergras und Georg Knauß von Baumgarten hiemit erinnert:

Es seien die an dieselben lautenden diesgerichtlichen Weistbotesverteilungsbefehle Z. 7385 dem unter einem hie-mit bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erker von Gottschee zur weitem Verfügung zugestellt worden.

R. t. Bezirksgericht Gottschee, am 4ten Jänner 1884.

(248-3) Nr. 9584.

Relicitation.

Ueber Ansuchen der Maria Gerlovic von Kleinmraschou ist die Relicitation der dem Anton Gerlovic von Sajowiz gehörig gewesenen, gerichtlich auf 750 fl. geschätzten, von Franz Krabovic von Sajowiz erstandenen Realität Dom.-Nr. 13 ad Herrschaft Pleterjach bewilliget und hiezu eine Feilbietungs-Tagatzung auf den 6. Februar 1884,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.

R. t. Bezirksgericht Gurkfeld, am 8ten September 1883.

(365-2) Nr. 13 492.

Edict.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Mötling wird bekannt gemacht:

Es sei am 23. März 1870 Anna Stublar, verwit. gewesene Cernetic zu Bojansdorf Nr. 33, mit Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung, in welcher sie ihre Kinder Martin, Johann und Margareth Cernetic zu Erben einsetzte, gestorben.

Da dem Gerichte der Aufenthalt des Johann Cernetic unbekannt ist, so wird derselbe aufgefordert, sich

binnen einem Jahre von dem unten gesetzten Tage an bei diesem Gerichte zu melden und die Neuferung bezüglich des nachträglich aufgefundenen Verlassenschaftsvermögens abzugeben, widrigenfalls dieses Verlassenschaftsvermögen mit den sich meldenden Erben und dem für ihn aufgestellten Curator Martin Remanik von Bojansdorf Nr. 11 abgehandelt werden würde.

R. t. Bezirksgericht Mötling, den 22. Dezember 1883.

(5571-3) Nr. 10 091.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Bellan von Fara die executive Versteigerung der dem Josef Dbranovic von Fara gehörigen, gerichtlich auf 125 fl. geschätzten, ad Grundbuch tom. III, fol. 473 ad Herrschaft Kostel vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

- 6. Februar,
- die zweite auf den
- 5. März
- und die dritte auf den
- 2. April 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirksgericht Gottschee, am 2. Dezember 1883.